

Pressemitteilung 3/2020

DEFA-Stiftung im Kino Arsenal: Ein Abend für Herbert Köfer

Am 17. Februar feiert der derzeit dienstälteste aktive deutsche Schauspieler Herbert Köfer seinen 99. Geburtstag. Köfer kann auf eine über 70-jährige Theater-, Film- und Fernsehkarriere mit weit mehr als 300 Rollen zurückblicken. Anlässlich seines Ehrentages gibt die DEFA-Stiftung Herbert Köfer eine Carte Blanche.

In DENK BLOSS NICHT, ICH HEULE (Frank Vogel, 1965) spielt Köfer Rektor Röhle, der über die Rückkehr des Aussteigers Peter Naumann (Peter Reusse) an die Schule zu entscheiden hat. Der Film, der ein kritisch-realistisches Bild der DDR-Jugend zeichnet, wird im Zuge des 11. Plenums des Zentralkomitees der SED verboten und erlebt erst 1990 seine Premiere.

Curt Bois' Farbfilm EIN POLTERABEND (1955) erzählt eine Posse um den Berliner Humoristen Adolf Glasbrenner (1810–1876), genannt Brennglas. Köfer spielt den lispelnden Rittmeister von Blötzow, den er zuvor bereits im gleichnamigen Bühnenstück verkörperte, das 1952 am Deutschen Theater ebenfalls von Curt Bois inszeniert wurde.

Gast: Herbert Köfer

Moderation: Ralf Schenk

Programmübersicht

Montag, 2. März 2020

19:00 Uhr

DENK BLOSS NICHT, ICH HEULE

R: Frank Vogel, DDR 1965, 35 mm, 93 Min.

u. a. mit Peter Reusse, Anne-Kathrein Kretzschmar, Hans Hardt-Hardtloff, Jutta Hoffmann und Herbert Köfer

21:00 Uhr

EIN POLTERABEND

R: Curt Bois, DDR 1955, 35 mm, 86 Min.

u. a. mit Rolf Moebius, Hella Ferstl, Willy A. Kleinau, Werner Peters und Herbert Köfer

Tickets sind im Kino Arsenal (Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin) erhältlich.

Tel.: 030-26955-100

E-Mail: ticket@arsenal-berlin.de

Pressekontakt

Philip Zengel

Öffentlichkeitsarbeit/Presse

Tel: +49 30 2978 – 4817

E-Mail: p.zengel@defa-stiftung.de

Juliane Haase

Öffentlichkeitsarbeit/IT

Tel.: +49 30 2978 – 4814

E-Mail: j.haase@defa-stiftung.de